Ressort: Gesundheit

Lauterbach plädiert für Abbau von Überkapazitäten im Klinikbereich

Berlin, 21.11.2013, 07:53 Uhr

GDN - Nach Einschätzung des SPD-Gesundheitsexperten Karl Lauterbach sind in Deutschland einige Krankenhäuser verzichtbar, ohne, dass die Versorgung der Patienten darunter leidet. "In einzelnen Gebieten, in großen Stadtteilen zum Beispiel, haben wir mitunter eine sehr hohe Krankenhausdichte. Da stellt sich schon die Frage, ob sich jede Klinik lohnt und der Versorgungsverbesserung dient", sagte Lauterbach der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstagausgabe).

Krankenhäuser, die sich nicht rechneten, könnten sich zum Beispiel in Gesundheitszentren umwandeln, erläuterte Lauterbach. Was die Finanzsorgen vieler Kliniken angehe, so sehe er insbesondere drei Probleme. Es gebe Kliniken mit sehr guter Qualität, die aber genau wegen ihrer Qualität Verluste machten. Außerdem würden Universitätskliniken und Krankenhäuser mit einer Maximalversorgung in Schwierigkeiten stecken, obwohl man auf sie angewiesen sei. Und zum dritten spiele die Pflege bei der Krankenhausfinanzierung eine viel zu geringe Rolle. "Bei diesen drei Grundproblemen im jetzigen Vergütungssystem haben wir mit der Union akzeptable Lösungen für den Koalitionsvertrag gefunden", sagte Lauterbach.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-25518/lauterbach-plaediert-fuer-abbau-von-ueberkapazitaeten-im-klinikbereich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com